

PRESSEMITTEILUNG

SCHWARTZSCHE VILLA

Moira Zoitl *According to blueprint*

30.11.2018 – 03.02.2019 Galerie Schwartzsche Villa

Eröffnung: 29.11.2018 um 19 Uhr in der Galerie Schwartzsche Villa

Begrüßung

Frank Mückisch – Stadtrat für Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Dr. Brigitte Hausmann – Leiterin des Fachbereichs Kultur, Kuratorin der Ausstellung

Einführung

Ludwig Seyfarth – Kunsthistoriker

Performance

Sajan Mani – *blueprint*

Mit dieser Ausstellung setzt Moira Zoitl ihre Beschäftigung mit kulturellen Objekten und Verfahrensweisen fort. Wie wird und wurde mittels Kulturgütern in Europa Wissen und Geschichte erzeugt? Wie gelangte dieses Wissen hierher und von wem wurde es verbreitet? Und was verrät die Nutzung und die Herstellungsweise der Kulturgüter, wie z.B.

Drucktechniken und Musterungen von Stoffen, über die Lebensweisen und Migration der Menschen? Es zeigt sich, dass sich hinter den in Holland, Deutschland oder Österreich als "traditionell" begriffenen Dekoren eine Kulturgeschichte verbirgt, die ihren Ursprung in Asien hat. Diese ist eng mit den Handelswegen und der Verbreitung von Gütern und der kolonialen Ausbeutung von Bodenressourcen und Menschen verknüpft.

Die raumgreifende Installation *According to blueprint* (2018) widmet sich den Ursprüngen des Blaudrucks und seiner Verbreitung in Mitteleuropa. Die Installation greift die kolonialen Ausbeutungsmechanismen auf, die in einer Fotoserie aus dem Jahr 1877 des Fotografen Oscar Reizenstein festgehalten sind. Zu sehen sind die Abläufe und Arbeitsbedingungen in einer Indigo-Fabrik im indischen Allahabad. In Zusammenarbeit mit dem Performancekünstler Sajan Mani entstand eine Videoarbeit, die entlang der Fotodokumente die Herstellungsweisen des Rohstoffs Indigo und seine Nutzung für das Blaufärben in performative Handlungen übersetzt.

Die Performance, Cyanotypien (Eisenblaudrucke), Objekte und Stoffe greifen zudem Verweise auf die komplexen kulturgeschichtlichen Bezüge der Farbe Blau auf, mit der in Mitteleuropa Religiosität, Traditionalität und Heimatverbundenheit verknüpft sind.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Stadtgalerie Lehen in Salzburg.

Moira Zoitl hatte zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen, u.a. 2017 Kunstmuseum Bonn, Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, 2016 Steirischer Herbst Graz,

2015 KW Berlin. Sajan Mani führte Performances u.a. 2017 im Haus der Kunst München und in der Delfina Foundation in London, 2016 auf der Kampala Art Biennale und beim Kolkata International Performance Arts Festival auf.

Rahmenprogramm

29. 01. 2019, 19 Uhr Künstlerinnengespräch und Katalogpräsentation mit Moira Zoitl und dem Kunstwissenschaftler Ludwig Seyfarth

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation in Kooperation mit der Stadtgalerie Lehen in Salzburg.

Schwartzsche Villa / Galerie

Grunewaldstraße 55

12165 Berlin

Mo-So 10-18 Uhr

Eintritt frei

24.–26., 31.12.2018 und 1.1.2019 geschlossen

Veranstalter: Fachbereich Kultur Steglitz-Zehlendorf

Information: 90 299 2212, christine.nippe@kultur-steglitz-zehlendorf.de

www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Gefördert aus Mitteln des Ausstellungsfonds für die Kommunalen Galerien der Berliner Bezirke und des Bezirkskulturfonds